

Medienmitteilung

Landquart, 02. August 2012

Internationaler Master in Management „Schwerpunkt Holzwirtschaft“ Fünfzehn neue Holz-Manager ausgebildet

Um die steigenden Anforderungen in der Holzwirtschaft zu meistern, sind Management Kompetenzen, aktuelles Wissen verbunden mit fachspezifischem Know-how unverzichtbar. Der Universitätslehrgang „Master in Management - Schwerpunkt Holzwirtschaft“, der von den Bildungsträgern EURAC Education Bozen und der Salzburg Management Business School in Zusammenarbeit mit Graubünden Holz und dem Cluster Holz & Technik Bozen angeboten wird, deckt genau diese Bedürfnisse ab. Ende Juni 2012 wurde der erste Lehrgang mit einem Diplom der Universität Salzburg abgeschlossen.

Seit Februar 2010 haben die Teilnehmer – Geschäftsführer und Führungskräfte von kleinen und mittleren Unternehmen der Holzbranche sowie von Verbänden, aber auch Techniker – in 21 Modulen sowohl praxisorientiertes Wissen über Betriebsführung als auch fachspezifische Inhalte über die gesamte Wertschöpfungskette Holz von kompetenten Referenten aus dem gesamten Alpenraum vermittelt bekommen. „Ziel dieses Studienganges ist es kleine und mittlere Unternehmen der Holzbranche im Alpenraum zu fördern und ihre Wettbewerbsfähigkeit sicherzustellen“, erklärt Günther Cologna, Leiter des Weiterbildungszentrums EURAC Education. Die im Rahmen des Lehrganges angebotenen Exkursionen zu Vorzeigebetrieben boten den Teilnehmern die Möglichkeit, über die eigene Region hinaus Kontakte zu knüpfen und von den Besten zu lernen. Die Unterrichtseinheiten des Masters fanden in Südtirol, Graubünden, Salzburg und in Schweden statt.

Am 22. Juni 2012 erhielten die fünfzehn Absolventen des ersten Lehrganges ihr Diplom. Dabei waren auch vier Teilnehmer aus Graubünden. Die Absolventen leisten einen wichtigen Beitrag zur positiven Entwicklung der Bündner Holzwirtschaft.

Weitere Informationen:

Graubünden Holz ist der Zusammenschluss aller am Bündner Holz interessierten Verbände, Unternehmen, Institutionen und Persönlichkeiten. Gemeinsames Ziel ist die Erhöhung der Wertschöpfung in der Holzketten unter gleichzeitiger Mehrnutzung von Bündner Holz. Erreicht wird die Zielsetzung durch eine starke Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe, eine gute Zusammenarbeit der beteiligten Akteure sowie eine wirksame Vermarktung der Ressource Holz und der daraus produzierten Produkte. Graubünden Holz ist die kompetente Anlaufstelle für Holzfragen im Kanton und richtet seine Aktivitäten konsequent auf diese Zielsetzung aus.

Die erfolgreichen vier Bündner Absolventen des Studienganges

Philipp Bosshard, Davos; Philip Christen, Thusis; Andrea Florinett, Latsch; Michael Gabathuler, Igis

Bildlegende: Die Absolventen des Master in Management „Schwerpunkt Holzwirtschaft“ haben gut lachen. Der absolvierte Studiengang hilft ihnen, zukünftige Herausforderungen zu meistern.

Kontakte für Rückfragen:

Michael Gabathuler, Geschäftsführer Graubünden Holz

Telefon: 081 300 22 30, Mobile: 079 668 35 88, E-Mail: info@graubuendenholz.ch